

Entwurf

**7. Änderungssatzung  
zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren,  
Kleininleitergebühren und Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Rosendahl  
vom (Datum)**

Aufgrund

1. der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW 1994, S. 666),
2. der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW 1969, S. 172), und
3. der §§ 53c, 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW 1995, S. 926)

- jeweils in der zurzeit geltenden Fassung -

hat der Rat der Gemeinde Rosendahl in seiner Sitzung am 11.12.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

**§ 4 Abs. 6 erhält folgende Fassung:**

(6) Die Gebühr beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser jährlich 2,40 €.

**Artikel II**

**§ 5 Abs. 4 erhält folgende Fassung:**

(4) Die Gebühr für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i. S. d. Abs. 1 beträgt 0,72 €.

**Artikel III**

**§ 12 erhält folgende Fassung:**

Die Benutzungsgebühr beträgt:

- |   |           |
|---|-----------|
| a) Grundgebühr je Abfuhr einer Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Grube      | 131,68 €, |
| b) Gebühr je m <sup>3</sup> entnommenen Klärschlamm aus Kleinkläranlagen    | 7,71 €,   |
| c) Gebühr je m <sup>3</sup> entnommenen Klärschlamm aus abflusslosen Gruben | 6,30 €.   |

**Artikel IV**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.